

*Nur 3000 Flaschen produziert. Extrem rar, extrem gut!*






Rotwein · Frankreich · Bordeaux · Libournais · St-Emilion



## Château Tertre de la Mouleyre

2018  
Grand Cru, St-Emilion AOC

CHF 89.00

-  Frankreich
-  Merlot, Cabernet Franc
-  2028 bis 2060
-  16 - 18°C
-  75cl (OWC-6)
-  FRA.249316.2018.F6
-  Enthält Sulfite
-  Lieferbar im  
Frühjahr/Sommer 2021

### Bewertung

Gerstl



20 | 20

### Infos zum Wein

#### Vinifikation

Barriqueausbau

#### Degustationsnotiz

95% Merlot, 5% Cabernet Franc. 1,8 ha kleines, auf Kalkstein an der Grenze zu Castillon gelegenes Weingut. Nur 5000 Flaschen werden jährlich produziert, 2018 sogar nur 3000. Die Reben dieses Mini-Weinguts, das seit 1995 komplett auf Biodynamie umgestellt ist, sind um die 50 Jahre alt. Château Tertre de la Mouleyre liegt in Steinwurfentfernung von Château Valandraud, in die andere Richtung liegt Péby Faugères, nach unten folgt Castillons Superstar Clos Louie. Besitzer Eric Jeanneteau betreibt das Weingut in dritter Generation, er lebt von diesen winzigen 1,8 Hektar. Max Gerstl: Das ist ein unglaublicher Wein, die Aromatik hat etwas absolut Betörendes an sich, wir haben das auch gestern Abend mit dem 2009er erlebt, diese Fassprobe strahlt die gleiche Erotik aus, der Duft berührt mich zutiefst. Gestern haben wir den 2009er neben Ausone 2008 probiert. Die Aromatik der beiden war total unterschiedlich, aber beide hatten eine kaum zu beschreibende innere Grösse. Das Gleiche finde ich hier in dieser Fassprobe, etwas sinnlich Raffiniertes, das man nur fühlen, aber nicht beschreiben kann. Selbst die Tannine sind einzigartig, superfein und doch von erstaunlich fester Struktur. Der Wein zeigt eine unglaubliche innere Energie, die Aromatik berauscht die Sinne, das ist ein traumhaft schlankes Kraftbündel. Der Wein wirkt klassisch und ist auf viel Terroirtiefe gebaut, die präzise gradlinige Art kommt besonders schön zum Ausdruck, verleiht ihm besonders in diesem Charme-Jahrgang seinen einzigartigen Charakter. Man kann nur staunen und geniessen, das ist ein echtes Wunder der Natur.

## Infos zum Produzenten

Ein nur 1,7 Hektar grosses, auf Kalkstein gelegenes Weingut an der Grenze zu Castillon. Bio total. Der Nachbar von Clos Louie in Castillon und Valandraud in St-Emilion. Die Reben dieses Miniweinguts, das seit 1995 komplett auf Biodynamie umgestellt ist, sind um die 50 Jahre alt. 80% Merlot, 20% Cabernet Franc. Château Tertre de la Mouleyre liegt in Steinwurfnähe zu Château Valandraud. In der anderen Richtung liegt Péby Faugères. Der Name des Besitzers ist Eric Jeanneteau. Das Weingut wird in dritter Generation von Eric betrieben, er lebt von diesen winzigen 1,7 Hektar. Der Grossvater hat es mit insgesamt 5 Hektar St-Emilion und 2 Hektar Castillon einst gegründet. Das Terroir besteht aus einer Lehmauflage auf reinem Kalkstein. Jeder Weinstock der Dichtpflanzung von über 10000 Stöcken geht im Verlauf des Jahres runter auf maximal 8 kleine Trauben und auf einen Gesamternteertrag von nur noch 300-400g pro Stock. Der Ausbau des Weines erfolgt zu 50% im neuen Holz, die andere Hälfte in ein- und zweijährigen Barriques. Die Fermentation mit Naturhefen, also Spontanvergärung, erfolgt in winzigen Inoxgärbehältern, um möglichst Parzelle für Parzelle separat vergären zu können. Die spontane Fermentation verläuft relativ kurz und ziemlich warm. Danach folgt die Malo im Barrique, dort bleibt der Tertre de la Mouleyre dann bis zur Abfüllung.